

## Ortsverband Florstadt

Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung Florstadt  
c/o Gudrun Neher, Feldbergstr.2, 61197 Florstadt  
[g.p.neher@web.de](mailto:g.p.neher@web.de), 06035/7407



Florstadt, 11.04.2018

An die Stadtverordnetenvorsteherin  
von Florstadt  
Ute Schneeberger

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,  
wir bitten Sie, die nachfolgende Anfrage auf der nächsten Stadtverordnetenversammlung  
beantworten zu lassen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Gudrun Neher (Fraktionssprecherin)

### Anfrage

### Multiresistente Keime in der Nidda

Die Stadt Frankfurt hat bereits im vergangenen Jahr eine Untersuchung der Fließgewässer durchgeführt und dabei auch in der Nidda bei Harheim multiresistente Erreger gefunden. Diese stammen offenbar von Menschen, die durch zu große Gaben von Antibiotika diese in ihren Darmtrakten entwickelt haben und über die Ausscheidungen an die Kläranlagen weiter geben.

Deshalb fragen wir:

1. Liegen dem Magistrat Hinweise darauf vor, dass solche Keime auch aus der Gruppenkläranlage in Florstadt in die Nidda gelangen?
2. Gibt es hierzu Untersuchungen?
3. Wenn nein, wann wird hierzu eine Untersuchung erfolgen?
4. Kann der Magistrat mit Sicherheit ausschließen, dass solche Erreger weder für Angler gefährlich sind noch durch den Verzehr der gefangenen Fische gefährlich werden können?

5. Kann der Magistrat ebenfalls ausschließen, dass das Ausbringen von Klärschlamm auf die landwirtschaftlichen Flächen diesbezüglich keinerlei Gefährdung für die Produkte und damit auch für die Konsumenten darstellt?
6. Liegen dem Magistrat Erkenntnisse darüber vor, inwieweit der Antibiotikaeinsatz in der landwirtschaftlichen Viehhaltung über das Ausbringen der Gülle und das Auswaschen in die Vorfluter ebenfalls zur Belastung der Nidda mit multiresistenten Keimen führen kann? Wenn ja, welche?